

Rektor Weigl: „Für uns alle ist das ein Freudentag“

INFRASTRUKTUR Ein Zuhause für die gebundene Ganztagschule geschaffen / Chancengerechtigkeit realisieren helfen

KÜMMERSBRUCK. Schulleiters Siegfried Weigl sagte in seiner Festrede: „Für uns alle ist das ein Freudentag. Wir ziehen in die neuen, sanierten Räume, ein Schmuckstück der Schule Kümmersbruck.“ Diese Schule sei immer offen für neue Impulse gewesen. Die gebundenen Ganztagsklassen sollen helfen, Chancengerechtigkeit und individuelle Förderung zu garantieren. „Das Ergebnis des bedarfsgerechten Ausbaues steht vor uns“, sagte Weigl.

Dankbar sei man, dass die Schule in die Planungen immer einbezogen war. Man wollte eben das Gewünschte mit dem Machbaren in Einklang bringen. Weigl danke vor allem dem Motor des Projekts, Bürgermeister Richard Gaßner. Der Elternbeirat fand Anerkennung, der auch die Bewirtung übernommen hat.

Abteilungsleiter Richard Glombitza, der auch die Glückwünsche der Regierungspräsidentin Brigitta Brunner überbrachte, zeigte sich sehr beeindruckt vom „Glanz dieser neuen Schule“, gebaut von einer vorausschauenden Kommune, die ein ganzes Schulprofil vorbereitet hat. Bildung brauche Institutionen und Kreativität und die Vermittlung von Werten. Auch sei die Durchlässigkeit einer Schule sehr wichtig. Die Oberpfalz sei eine Pilotre-



Der Schulchor mit Band gestaltete die Einweihung musikalisch.

Foto: ahi

gion, dazu trage auch diese Gemeinde wesentlich bei.

Landrat Richard Reisinger gratulierte für den Landkreis, sprach von der wichtigen regionalen Wertschöpfung

für die neuen Gebäude der Fernwärmelieferung. Christian Letalik vom Technologie- und Förderzentrum C.A.R.M.E.N war begeistert vom Hachschnitzelheizwerk. Im Blauen Bau

schloss sich dann die Segnung durch Dekan Helmut Süß an, der auch die sechs Kreuze segnete, eines hat der Rektor Siegfried Weigl gesponsert, die übrigen stellte die Schule her. (ahi)